

## Modifikation einer Wandleuchte aus unserem Katalog

Im Rahmen einer Bemusterung vor Ort in der Dompropstei zu Meissen war man sich recht schnell über die formal passendste Leuchte einig; die mit dem Büro K+K entwickelte WM 03/W 1 T-2g auf [Seite 65](#) unseres Kataloges.

Allein die Abstrahlcharakteristik in das wunderschöne Gewölbe hinein wurde auf Grund der stehenden TC-F und der ebenfalls stehenden Wendel in den beiden Halogenglühlampen als zu gering angesehen.

Nach intensiver Prüfung und Messung in unserer Manufaktur entschieden wir uns, Herrn Günter Donath

Architekt AKS und Dombaumeister zu Meißen (bei ihm liegen die Bildrechte, herzlichen Dank für die Bilder) und dem Kunden den wandfeuerreduzierten Spezialstrahler aus der im Projekt Umweltbundesamt in Berlin eingesetzten WM 99/W 40 TH (Katalog [Seite 24](#)) vorzuschlagen und diesen auch in der WM 03/W 1 T-2g einzusetzen.

Dieser von uns entwickelte Strahler verwendet ein HIT-TC-TE Leuchtmittel mit nur 20 W, jedoch ca. 1.700 lm und ist auf Grund seiner kompakten Bauweise ideal für die Verwendung in der WM 03/W 1 T-2g als unterstützende Beleuchtung des Gewölbes.

Die lichttechnischen Daten des in dieser Leuchte verwendeten Strahlers finden Sie auch in der WM 99/W 40 TH.

Hier finden Sie eine Gegenüberstellung beider Leuchten:

	<b>WM 03/W 1 T-2g laut <a href="#">Katalogseite 65</a></b>	<b>WM 03/W 1 T-2g wie für die Dompropstei geliefert</b>
<b>Oberfläche</b>	Magic Silber	Magic Silber (Abbildungen rechts in Alternative mit Edelstahloberfläche)
<b>Breite</b>	ca. 360 mm	ca. 360 mm
<b>Höhe</b>	ca. 340 mm	ca. 360 mm
<b>Tiefe</b>	ca. 190 mm	ca. 220 mm
<b>Beleuchtung vordere Hemisphäre</b>	1 x TC-F 36 W	1 x TC-F 24 W
<b>Beleuchtung obere Hemisphäre</b>	keine	1 x HIT-TC-CE 20 W
<b>Freistrahlandes, brillantes Licht</b>	2 x QA 55 mit 52 W oder QA 60 mit 30 W (z.B. Philips MasterClassic®)	2 x QA 55 mit 52 W oder QA 60 mit 30 W (z.B. Philips MasterClassic®)
<b>Schutzart</b>	IP 20	IP 20
<b>Schutzklasse</b>	I	I



WM 03/W 1 T-2g in der Ausführung mit  
Edelstahloberfläche als  
Ausstellungsmuster mit klarer  
Frontscheibe



Die modifizierte WM 03/W 1 T-2g in der  
Dompropstei zu Meissen